



Detailansicht des Registereintrags

B. Braun SE

Stand vom 28.06.2024 10:12:42 bis 30.06.2025 09:17:15

Europäische Aktiengesellschaft (SE)

Registernummer:	R002089
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	28.06.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	28.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Carl-Braun-Straße 1 34212 Melsungen Deutschland Telefonnummer: +495661710 E-Mail-Adressen: gama@bbraun.com Webseiten: www.bbraun.com
Hauptstadtrepräsentanz:	Luisenstrasse 58/59 10117 Berlin Telefonnummer: +493051651266 E-Mail-Adresse: gama@bbraun.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

440.001 bis 450.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,75

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Anna Maria Braun

Funktion: Vorsitzende des Vorstands

2. Ingrun Alsleben

Funktion: Mitglied des Vorstands

3. Markus Strotmann

Funktion: Mitglied des Vorstands

4. Dr. Stefan Ruppert

Funktion: Mitglied des Vorstands

Tätigkeit bis 04/20:

Mitglied des Deutschen Bundestages

5. Dr. Jens von Lackum

Funktion: Mitglied des Vorstands

6. Jean-Claude Dubacher

Funktion: Mitglied des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (19):

1. Dr. Gabriela Soskuty

2. Christian Clarus

3. Denise Brecht

4. Frank Kirchner

5. Jürgen Stihl

6. Dr. Holger Seeberg

7. Dr. Michael Lauk

8. Pierre Nasser

9. Andreas Hahn

10. Markus Weber

11. Jan Weidenfeld

12. **Anke Tessin**
13. **Kerstin Heimes-Ventura**
14. **Anna Maria Braun**
15. **Ingrun Alsleben**
16. **Markus Strotmann**
17. **Dr. Stefan Ruppert**
Tätigkeit bis 04/20:
Mitglied des Deutschen Bundestages
18. **Dr. Jens von Lackum**
19. **Jean-Claude Dubacher**

Mitgliedschaften (18):

1. Bundesverband Medizintechnologie (BVMed)
2. Bundesverband der pharmazeutischen Industrie (BPI)
3. Deutscher Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik (Spectaris)
4. Wirtschaftsforum der SPD
5. Wirtschaftsrat der CDU
6. German Health Alliance (GHA)
7. Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft
8. Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
9. Ostasiatischer Verein
10. AKG e.V. - Arzneimittel u. Kooperation im Gesundheitswesen
11. Bundesvereinigung Logistik
12. DIN Deutsches Institut für Normung
13. Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte
14. ZMT Zentralvereinigung medizinisch- technischer Fachhändler
15. Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
16. Lateinamerika-Verein
17. Initiative Gesundheitsindustrie Hessen (IGH)
18. Pharma Deutschland e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (31):

Arbeitsmarkt; Außenpolitik; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich

"Gesundheit"; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Als global agierendes Unternehmen ist B. Braun in fast allen Ländern der Welt tätig und seine Kunden kommen sowohl aus dem privaten als auch aus dem öffentlichen Sektor. In der Verfolgung seiner Geschäftsaktivitäten bewegt sich B. Braun stets in einem komplexen und stark regulierten Umfeld. Eine Vielzahl von politischen Entscheidungsprozessen, Regulierungsverfahren und Gesetzgebungsprozessen betreffen das Unternehmen und seine Aktivitäten unmittelbar.

Der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern ist daher sowohl für den Unternehmenserfolg wie auch im Rahmen der gesellschaftlichen Verantwortung von B. Braun von zentraler Bedeutung. Die mit der Aufgabe der externen Dialogführung betrauten Mitarbeiter*innen der B. Braun-Gruppe und insbesondere unsere Verantwortlichen für Außenbeziehungen und Interessenvertretung (Abteilung Global Government Affairs) bringen die Positionen, Sichtweisen und Anliegen des Unternehmens in die politischen Entscheidungsprozesse ein. Dies geschieht durch umfassende und wahrheitsgemäße Information sowie durch verlässliche und kompetente Erläuterung der Anliegen der medizintechnischen und pharmazeutischen Industrie und der B. Braun-Gruppe. Darüber hinaus gibt B. Braun Impulse für regulatorische Vorhaben und Strategien.

Ziel der Interessenvertretung von B. Braun ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Situation zu geben. Zum Zwecke der Interessenvertretung führen die mit dieser Aufgabe betrauten Mitarbeiter*innen Gespräche mit Vertreter*innen des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages. Dabei skizzieren sie politische und regulatorische Herausforderungen und mögliche Anpassungsnotwendigkeiten in einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit von B. Braun von großer Bedeutung sind - insbesondere auch im Hinblick auf die Situation der Beschäftigten des Unternehmens. Zu diesen Themenfeldern gehören unter anderem das Gesundheitssystem, der Fachkräftemangel, der Wert der dualen Ausbildung, Lieferketten und Nachhaltigkeit sowie Bürokratieabbau.

Im Rahmen der Vermittlung der Positionen und Praxiserfahrungen von B. Braun können auch Diskussionsveranstaltungen durchgeführt werden, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreter*innen des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien eingeladen werden. Darüber hinaus können in Einzelfällen Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und an relevante Stellen in der Politik übermittelt werden.

Die Vertreter*innen der B. Braun SE handeln bei der Interessenvertretung entsprechend den Grundsätzen der Integrität, Compliance, Offenheit und Nachvollziehbarkeit. Die Vertreter*innen sehen es als ihre Verantwortung an, dass alle Kontakte mit der Politik strikt nach Recht und Gesetz erfolgen und sich an den internen Verhaltensgrundsätzen und Maßnahmen zur

Korruptionsprävention sowie am Wettbewerbs- und Kartellrecht orientieren. Transparenz, Aufrichtigkeit und Objektivität in der Kommunikation sowie kooperatives Verhalten sind wesentliche Leitsätze ihres Umgangs mit Amts- und Mandatsträger*innen.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Gesundheitsdatennutzungsgesetz

Beschreibung:

Zugang zu Gesundheitsdaten für Unternehmen der industriellen Gesundheitswirtschaft

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9046 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur verbesserten Nutzung von Gesundheitsdaten -
(Gesundheitsdatennutzungsgesetz - GDNG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

2. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Beschreibung:

Sondierung hinsichtlich der Möglichkeit der Einführung einer sogenannten "White List" sicherer Herkunftsländer (z.B. in der Europäischen Union) sowie weiterer Maßnahmen zur Reduzierung von bürokratischem Aufwand.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 495/21 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten
(Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LkSG)

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

3. Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Beschreibung:

Digitalisierung von Antragsprozessen

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/6500 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung

1. Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]

4. Bürokratieentlastungsgesetz

Beschreibung:

Maßnahmen zur Reduktion von Bürokratie

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11306 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie - (Viertes Bürokratieentlastungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

5. Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz

Beschreibung:

Reduktion der mengenbezogenen Komponenten (DRGs) zugunsten einer bedarfsgerechten und qualitätsorientierten Vorhaltefinanzierung, Einführung von Zuschlägen für bestimmte Bereiche (z.B. Pädiatrie, Notfallmedizin)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11854 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (16):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Förderung Projekt KIKS Künstl. Intelligenz

2. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Förderung Projekt MeSATech: Variantenreiche medizinische Produkte durch Kombination von subtraktiven und additiven Fertigungstechnologien

3. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Förderung Projekt PQC4Med: Daten in der medizinischen Versorgung für die Post-Quanten-Ära schützen

4. **DEG Deutsche Investitions und Entwicklungsgesellschaft mbH**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Köln

Betrag: 430.001 bis 440.000 Euro

Förderung von Entwicklungs- und Schwellenländern hinsichtlich ökonomischer, sozialer und ökologischer Aspekte im Rahmen von develoPPP: Qualifikation von medizinischen Fachpersonal im Bereich Dialyseversorgung in afrikanischen Staaten

5. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Fördermittelprojekt OLE

6. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Fördermittelprojekt AddEndo

7. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projekt Med zeroSolvent

8. **UMC Utrecht**

Europäische Union
Utrecht

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

"Project Convince: The Comparison of High-Dose Hemodiafiltration (HDF) versus Hemodialyse

Prospective randomized international multicenter clinical trial

The CONVINCE project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 754803."

9. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Projekt Medicomp
10. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Projekt MeKoMed
11. **Bundeskasse Halle**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Halle
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Projekt ROBUST
12. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Projekt REACT
13. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Fördermittelprojekt KliNet5G
14. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Fördermittelprojekt UroMDD
15. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Fördermittelprojekt Sec4IomT
16. **CDTI- Centro para el Desarrollo Tecnológico Industrial**
Mitgliedstaat der EU
Spanien
Madrid

Betrag: 1.050.001 bis 1.060.000 Euro
Promotion of Sutures R&D project

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[2023_B_Braun_Geschaeftsbericht-1.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Code-of-Conduct-B-Braun-Group.pdf](#)